

Götz-Friedrich-Preis

Eva-Maria Weiss mit Studiopreis ausgezeichnet / Hauptpreis nicht vergeben

Die Regisseurin Eva-Maria Weiss erhält den mit 2.500 Euro dotierten Studiopreis der Götz-Friedrich-Stiftung für ihre Inszenierung von Ermanno Wolf-Ferraris Kinderoper „Aschenputtel“ an der Staatsoper Berlin in der Werkstatt des Schiller Theaters.

Der Studiopreis wird von der GASAG gestiftet und soll für die beste Regie im Bereich Kindermusiktheater, experimentelles Musiktheater oder Kammeroper vergeben werden. Der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis wird in diesem Jahr nicht vergeben, „da keine der eingereichten Inszenierungen den Anforderungen der Jury entsprach“. Die Götz-Friedrich-Stiftung würdigt und fördert herausragende Leistungen im Bereich der Musiktheaterregie.

Weiss wurde 1986 in Bern geboren. Sie studierte an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin. Zu ihren Inszenierungen gehören u. A. 2009 „Pollicino“ von Hans Werner Henze und 2010 „Messertränen“ („Les Larmes du Couteau“) von Bohuslav Martin? in eigener deutscher Übersetzung.

Quelle: PM Götz-Friedrich-Stiftung

Quelle: <https://www.theaterderzeit.de/blog/meldungen/auszeichnung/g%C3%B6tz-friedrich-preis/komplett/>

Abgerufen am: 18.11.2018